## Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 10. 10. 1907

Dr. Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

Edmund-Weiß-Gasse

Dr. Richard Beerhofmann

WIEN

Wien

5 | 10. X. 907

lieber Richard, Bahr bittet mich Ihnen sein Stück zu schicken. Hier ist es. Herzlichst Ihr

 $\begin{array}{ll} \text{Hermann} & \mathsf{Bahr}, & \to \mathsf{Die} & \mathsf{gelbe} \\ \mathsf{Nachtigall} & \end{array}$ 

BURCKHARDT liegt bei LOEW, mit einer (durch HAJEK endlich gestillten) schweren Nasenblutung. Ich geh jetzt hin

O YCGL, MSS 31. Brief, 1 Blatt, 1 Seite, Umschlag Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

- D 1) Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 185. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 397.
- 1 Dr. Arthur Schnitzler] Der hier das Korrespondenzstück ergänzende Umschlag wird unter den von Olga Schnitzler geschickten Korrespondenzstücken des Jahres 1907 aufbewahrt. Da bei diesen kein Umschlag fehlt und unter der Annahme, dass die Jahresangabe stimmt, ist es wahrscheinlich, dass der Umschlag zu diesem Brief gehört.

Α

Max Eugen Burckhard, Sanatorium Loew, Markus Hajek